

Wien, am Mittwoch, den 10. Juli 1929 Zweite Ausgabe

.....

Neue städtische Wohnhausbauten. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat gestern nach einem Bericht des amtsführenden Stadtrates Weber die Entwürfe für einige neue städtische Wohnhausbauten genehmigt. In Favoriten werden zwei neue Wohnhausanlagen errichtet. Der eine Bau wird in der Leebgasse aufgeführt. Die Pläne dazu stammen vom Architekten Ingenieur Rudolf Scherer. Der Bau wird 76 Wohnungen enthalten, die an fünf Stiegenhäusern angeordnet sein werden. Architekt Erich Kurt Richter hat die Pläne für eine Wohnhausanlage entworfen, die nächst der Alxingergasse und Van der Nüllgasse aufgeführt wird. Dieser Bau wird 19 Wohnungen enthalten. Auf der Landstrasse am Rochusplatz wird ebenfalls ein neuer städtischer Wohnhausbau errichtet. Die Pläne stammen vom Architekten Theophil Niemann. In dieser Wohnhausanlage werden 32 Wohnungen untergebracht werden. Auch in Meidling in der Ooppelgasse wird ein neuer städtischer Wohnhausbau, und zwar nach den Plänen des Architekten Dr. Stefan Fayans aufgeführt. In dieser Anlage sind 45 Wohnungen vorgesehen. Schliesslich hat der städtische Finanzausschuss die Entwürfe für zwei neue Kindergärten in städtischen Wohnhausanlagen genehmigt. So erhält die Wohnhausanlage in der Schüttaustrasse ein eigenes Kindergartengebäude, das in einem grossen Gartenhof des Wohnbaues aufgeführt wird. Der Bau wird im Untergeschoss eine Spielhalle mit vorgelagerter Pergola und gedecktem Verbau, im Erdgeschoss zwei Vorhallen, eine grosse Halle, zwei Beschäftigungszimmer und einen Spielsaal und im Stockwerk drei Beschäftigungszimmer enthalten, selbstverständlich werden in dem Kindergartengebäude auch alle erforderlichen Nebenräume untergebracht. Architekt Robert Oerley hat die Pläne für einen Kindergarten in der Wohnhausanlage Am Wienerberg-Spinnerin am Kreuz entworfen. Der Kindergarten wird im Ulmenhof inmitten einer Gartenanlage errichtet. Das Kindergartengebäude wird ausser den erforderlichen Nebenräumen einen Spielsaal und vier Beschäftigungssäle enthalten.

.....

Ein Karl Marx-Hof in Wien. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat gestern beschlossen, den Wohnhausbau in der Heiligenstädterstrasse Karl Marx-Hof zu benennen. Die Erläuterungstafel wird folgenden Wortlaut haben: "Karl Marx, 1818-1883. Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus."

.....

235 Einäscherungen. Im Juni wurden in der Feuerhalle der Stadt Wien 235 Leichen eingeäschert. Davon waren 149 männlichen und 86 weiblichen Geschlechtes. 51 Leichen wurden nach altkatholischem und 31 nach evangelischem Ritus eingesegnet. Von den Verstorbenen gehörten 144 der römisch katholischen Religion an.

.....

Wohnung und Städtebau. In der Ausstellung Wohnung und Städtebau, I., Parkring 12, spricht morgen Donnerstag um 18 Uhr Architekt W. Raschka über "Stadtbauplan". Eintritt frei.